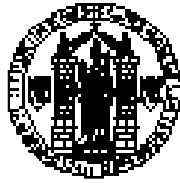


Akener Nachrichtenblatt[®]

Akener Stadtanzeiger
und Amtsblatt
für die Stadt Aken (Elbe)



einschließlich der Ortschaften
Mennewitz, Kleinzerbst,
Kühren und Susigke

15. Jahrgang

Aken (Elbe), den 5. November 2004

Nr. 362

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Stadtrat hat in seiner 3. Sitzung am 21.10.2004 folgende Beschlüsse gefasst:

Bei der Behandlung der Tagesordnung stellte Stadtrat Reinke (CDU) den Antrag, die Einwohnerfragestunde vor Behandlung der Sachthemen einzustellen. Diesem Antrag wurde **einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen** stattgegeben.

Weiterhin stellte Stadtrat Doege (SPD) den Antrag, die Tagesordnungspunkte „Auflösung des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft“ und „Aufhebung der Satzung des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft“ von der Tagesordnung abzusetzen. Dieser Antrag wurde bei **7 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen sowie mehreren Enthaltungen bei Stimmengleichheit** abgelehnt.

Dem Antrag der Verwaltung auf Absetzung des Tagesordnungspunktes „Vergabe der Bauleistung Gehwegbau in Kleinzerbst“ wegen fehlenden Fördermittelbescheides (nichtöffentlicher Teil) wurde stattgegeben.

Nach der Einwohnerfragestunde kam es zu folgenden Beschlüssen:

1. Bauleitplanung der Stadt Aken (Elbe)
hier: Bebauungsplan Nr. 7 „Windpark Aken-Susigke“ – Abwägungsbeschluss
Der Stadtrat hat den Entwurf des Abwägungsvorschlages über die Berücksichtigung bzw. Nichtberücksichtigung aller im Rahmen der Offenlegung des Planentwurfes fristgemäß eingegangenen Hinweise, Bedenken und Anregungen und die Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsuntersuchung geprüft. Im Ergebnis der Prüfung beschloss der Stadtrat mit **17 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen einstimmig** den Abwägungsvorschlag in der vorliegenden Fassung einschließlich der 3 nachgereichten Ergänzungen und stellte die Umweltverträglichkeit für das Planvorhaben fest. Alle berücksichtigten Belange sind in den Planungsunterlagen zu übernehmen. Die beteiligten Träger öffentlicher Belange und die beteiligten Bürger sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom Ergebnis der Abwägung zu unterrichten.
2. Bauleitplanung der Stadt Aken (Elbe)
hier: Stellungnahme/Erklärung des gemeindlichen Einvernehmens im Genehmigungsverfahren aufgrund des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für den Antragsteller WSB Windpark Libbesdorf GmbH & Co. KG
Der Stadtrat versagte **einstimmig** unter Bezugnahme auf die am 25.09.2004 erneut in Kraft getretene Veränderungssperre für den räumlichen Geltungsbereich des zur Aufstellung beschlossenen Bebauungsplanes Nr. 7 sowie aufgrund der Nichtübereinstimmung des Antragsgegenstandes mit den inhaltlichen Festsetzungen des nahezu Planreife aufweisenden Standes des Planungsverfahrens zu diesem B-Plan das gemeindliche Einvernehmen zur Genehmigung der beantragten 4 Windkraftanlagen der WSB Windpark Libbesdorf GmbH & Co. KG.
3. Bauleitplanung der Stadt Aken (Elbe)
hier: Stellungnahme/Erklärung des gemeindlichen Einvernehmens im Genehmigungsverfahren aufgrund des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für den Antragsteller WSB Planung GmbH & Co. KG

Der Stadtrat versagte **einstimmig** unter Bezugnahme auf die am 25.09.2004 erneut in Kraft getretene Veränderungssperre für den räumlichen Geltungsbereich des zur Aufstellung beschlossenen Bebauungsplanes Nr. 7 sowie aufgrund der Nichtübereinstimmung des Antragsgegenstandes mit den inhaltlichen Festsetzungen des nahezu Planreife aufweisenden Standes des Planungsverfahrens zu diesem B-Plan das gemeindliche Einvernehmen zur Genehmigung der beantragten 4 Windkraftanlagen der WSB Planung GmbH & Co. KG.

4. Zur Jahreshaushaltsrechnung 2000 wurde **mehrheitlich bei 7 Gegenstimmen** beschlossen:
 1. Die Jahresrechnung 2000 wird bestätigt.
 2. Dem Bürgermeister wird gemäß § 108 Abs. 3 Gemeindeordnung LSA die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2000 erteilt.
5. Zur Jahreshaushaltsrechnung 2001 wurde **mehrheitlich bei 7 Gegenstimmen** beschlossen:
 1. Die Jahresrechnung 2001 wird bestätigt.
 2. Dem Bürgermeister wird gemäß § 108 Abs. 3 Gemeindeordnung LSA die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2001 erteilt.
6. **Einstimmig** wurde beschlossen, die hafeneigenen Flurstücke und den Schienenweg vom Hafen bis zur Grundstücksgrenze Didier Werke AG Werk Aken dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Damit können nach Sanierung und Abnahme des Schienenweges alle Eisenbahnunternehmen diese Schienenwege nutzen.
7. **Einstimmig bei 11 Stimmenthaltungen** wurde der Auflösung des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft zum 01.01.2005 und damit der Überführung des Wohnungsbestandes und der Schulden in den Haushalt der Stadt zugestimmt. Herr Höpner wird gleichzeitig von seiner Funktion als Betriebsleiter des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft abberufen.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt des Amtsblattes:

- | | |
|----------------|---|
| Seite 2 | – Kranzniederlegung zum Volkstrauertag
– Aufhebungssatzung der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Aken
– Aufforderung zur Anzeige für Transporteure und Lagerhalter von Futtermitteln |
| Seite 3 | – Aus den Ortschaften |

8. Ebenfalls **einmütig bei 11 Enthaltungen** wurde die Aufhebungssatzung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft beschlossen.
9. **Einstimmig** wurde der Prioritätenliste zur Entscheidung über die Förderung privater Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Altstadt Aken“ zugestimmt.
10. Der Stadtrat beschloss **einstimmig** die Festsetzung der Befugnisgrenzen des Bürgermeisters bei Erlass und Stundung von privatrechtlichen Forderungen und öffentlichen Abgaben bis zu einem Betrag in Höhe von 1.000 €. Bei der nächsten Änderung der Hauptsatzung sind diese Befugnisgrenzen des Bürgermeisters im entsprechenden Paragraphen aufzunehmen.
11. Der Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2005 wurde durch den Bürgermeister mit einer Lesung der bedeutenden Kennzahlen und Maßnahmen in den Stadtrat eingebracht und geht nun zur Beratung in die Ausschüsse.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde jeweils **einstimmig** dem Verkauf von zwei Flurstücken in der Flur 9 der Gemarkung Aken zugestimmt.

Weitere Einzelheiten und den Verlauf der Sitzung entnehmen Sie bitte dem Protokoll nach Aushang im Schaukasten am Rathaus.

Ihr Bürgermeister Hansjochen Müller

Volkstrauertag am 14.11.2004

Die Gedenkstunde mit Kanzniederlegung findet um **11.00 Uhr** am Denkmal auf dem Friedhofsdamm statt.

Müller, Bürgermeister

Aufhebungssatzung

der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Aken (Elbe)

Auf der Grundlage der §§ 6, 8, 44, 110 und 116 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO-LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Neuordnung der Finanzkontrolle vom 28.04.2004 (GVBl. LSA S. 246), des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG LSA) vom 24.03.1997 (GVBl. LSA S. 446), zuletzt geändert durch das Vierte Rechtsbereinigungsgesetz (§ 1 Satz 1 Nr. 61 der Anlage) vom 19.03.2002 (GVBl. LSA S. 130), in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) vom 20.08.1997 (GVBl. LSA S. 758), zuletzt geändert durch das Vierte Rechtsbereinigungsgesetz (§ 1 Satz 1 Nr. 63 der Anlage) vom 19.03.2002 (GVBl. LSA S. 130), hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 21.10.2004 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

§ 1

Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Aken (Elbe) vom 31.03.1999, in Kraft getreten am 01.01.1999, Beschluss des Stadtrates Nr. 761-44./99, wird durch Auflösung des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft“ außer Kraft gesetzt.

§ 2

In-Kraft-Treten

Die Aufhebungssatzung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Aken (Elbe) tritt am 01.01.2005 in Kraft.

Aken (Elbe), 29.10.2004

Müller, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Bekanntmachungsanordnung

Die Aufhebungssatzung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Aken (Elbe) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt;
- diese Satzung wurde nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht;
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Aken (Elbe), 29.10.2004

Müller, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Aufforderung zur Anzeige

für Transporteure und Lagerhalter von Futtermitteln

Aufgrund einer Änderung des Futtermittelgesetzes vom 21.07.2004 wurde die Anzeigepflicht nach § 17 Futtermittelgesetz auf alle Betriebe ausgeweitet, die **gewerbsmäßig** Einzelfuttermittel, Mischfuttermittel, Zusatzstoffe oder Vormischungen herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen. Von der Anzeigepflicht sind damit auch Transporteure, Lagerhalter, Trocknungsbetriebe und fahrbare Mahl- und Mischanlagen betroffen, die o.g. Futtermittel transportieren und lagern.

Gemäß § 17 Abs. 1 Futtermittelgesetz hat jeder Betrieb, der eine der o.g. Tätigkeiten ausführt, dies unverzüglich der für den Betriebsort zuständigen Behörde anzuzeigen.

Betriebe, die diese Tätigkeit ausüben, haben dies vor Beginn des Betriebes anzuzeigen.

Zuständige Behörde ist das:

Landesverwaltungsamt, Referat 203
Postfach 200256 · 06003 Halle (Saale)

Frau Heidecke

Tel.: 0345 - 5 14 26 36 · Fax: 0345 - 5 14 26 99

Anzeigen werde auch über das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 06366 Köthen, entgegengenommen.

**Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert
im November 2004 herzlich**

**zur DIAMANTENEN HOCHZEIT
dem Ehepaar Karl-Heinz und Erna Bebbler
und**

**zur EISERNEN HOCHZEIT
dem Ehepaar Rudolf und Elsa Kaufmann**

**und wünscht noch viele schöne gemeinsame Jahre
in Gesundheit und Wohlergehen.**

Müller, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im November 2004 herzlich

Herrn Albert Trübe *nachträglich* zum 80. Geburtstag
 Frau Else Fender *nachträglich* zum 80. Geburtstag
 Frau Gertrud Rauscher zum 80. Geburtstag
 Frau Ruth Feldmann zum 80. Geburtstag
 Herrn Helmut Zienert zum 90. Geburtstag
 Frau Luise Wierse zum 91. Geburtstag
 Frau Irmgard Sonnenburg zum 93. Geburtstag
 Frau Agnes Elzschich zum 93. Geburtstag
 Frau Wilma Mischalke zum 94. Geburtstag
 Herrn Willy Ostwald zum 96. Geburtstag
 Frau Marta Strauß zum 96. Geburtstag
 und
 Frau Emma Klingspohn zum 99. Geburtstag

verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit,
persönlichem Wohlergehen
und einem beschaulichen Lebensabend.

Müller, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Ortschaft Kühren



Geburtstage im November 2004

Wir gratulieren

Frau Gertrud Rauscher zum 80. Geburtstag
 Frau Martha Rehse zum 77. Geburtstag

Im Namen des Ortschaftsrates, der Stadt Aken (Elbe) und in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern im Monat November zu ihrem Ehrentag Gesundheit und Wohlergehen.

Lehmann, Ortsbürgermeister



Ortschaft Kleinzerbst



Geburtstage im November 2004

Wir gratulieren

Herrn Erich Henlich zum 75. am 05. 11. 2004
 Frau Maria Schammert zum 75. am 14. 11. 2004
 Herrn Helmut König zum 76. am 18. 11. 2004
 Frau Waltraud Reinicke zum 75. am 30. 11. 2004

Im Namen der Stadt Aken (Elbe), des Ortschaftsrates sowie in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern dieses Monats Gesundheit und Wohlergehen.

G. Lingner



Ortschaft Susigke

Die Ortschaft Susigke gratuliert im November 2004 herzlich

Frau Elfriede Spott zum 68. Geburtstag
 Frau Margot Endert zum 73. Geburtstag
 Frau Erna Kühn zum 84. Geburtstag
 Herrn Manfred Spott zum 72. Geburtstag
 Frau Erika Naumann zum 65. Geburtstag
 Herrn Helmut Klix zum 73. Geburtstag

verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit und
persönlichem Wohlergehen.

Der Ortschaftsrats Susigke

Ortschaft Mennewitz

Der Ortschaftsrats Mennewitz gratuliert im November 2004

Frau Margot Müller zum 65. Geburtstag

Zu ihrem Ehrentag wünschen wir ihr alles Gute,
Gesundheit und Wohlergehen.

Der Ortschaftsrats Mennewitz

Besuch im Heimatmuseum

Ende September besuchten wir, die Schüler der Klasse 3b der Nolopp-Schule, unser Heimatmuseum. Im Heimatkundeunterricht behandelten wir gerade das Leben von früher, und dieser Besuch sollte uns helfen, dies alles besser zu verstehen. Nachdem Herr Benecke uns begrüßt und einiges über das



alte Aken erzählt hatte, durften wir uns alles allein angucken. Überall gab es tolle Sachen zu entdecken und zu bestaunen. Wenn wir Fragen hatten, erklärte uns Herr Benecke die Dinge, wie z. B. über die frühere Schule. Die Stunde ging viel zu schnell zu Ende und hat uns allen viel Spaß gemacht.

Die Kinder der Klasse 3b, Werner-Nolopp-Schule

Vielen Dank auch an „Neukauf“ in Aken

Leider hat sich bei der Veröffentlichung unserer Danksagung an die Sponsoren zum 50. Geburtstag unserer Kindereinrichtung „Pittiplatsch“ der Fehlerteufel eingeschlichen. Warum auch immer, die Ursache ist wohl nicht mehr nachvollziehbar, blieb der Einkaufsmarkt „Neukauf“ am Akener „Dreieck“ unerwähnt. Dieses Missgeschick ist umso ärgerlicher, als dass uns „Neukauf“ mehr als großzügig unterstützt hat. Wir möchten uns hiermit nachträglich bedanken und hoffen auf Nachsicht.

Vielen Dank!

Die Kinder und Erzieher der Kita „Pittiplatsch“

Pegellatte Aken

Deichschau und Deichrückverlegung

Die Herbstdeichschau d. J. fand am 11. Oktober statt. Sie wurde vom Flussbereichsleiter des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW SBK), Chr. Jung, geleitet (1. von rechts im Foto 1).



Foto 1: Auf dem Deich des Bürgersees wird seine Sanierungsbedürftigkeit besprochen.

Außer den Vertretern der Behörden und Verwaltungen nahm als interessierter Bürger Fritz Emmer teil (2. von links im Foto 1). Er wiederholt seine Kritik von der Frühjahrdeichschau und weist darauf hin, dass sich seit dem nichts Sichtbares getan hat und ein Biber weiterhin seine Wühlarbeit verrichtet. Der Leiter der Deichschau versicherte, dass die Grunduntersuchungen zur Ufersanierung in Kürze durchgeführt werden. Vorgesehen ist der Einbau einer kurzen Spundwand am Deichfuß.

Der Deichabschnitt auf dem Grundstück der Schiffswerft „G. Placke“ wurde ebenfalls besichtigt und begutachtet. Der Geschäftsleitung wurde nachdrücklich erklärt, dass der private Deichabschnitt ebenfalls DIN-gerecht zu unterhalten ist.

Danach wurde die momentane Bahngleissanierung diskutiert. Am Russendamm liegen ja die Gleise auf dem Deichkörper, so dass er entsprechenden Lasten und Erschütterungen standhalten muss.



Foto 2: Zwischenstopp der Deichschauer am Russendamm.

Das Plateau am nördlichen Ende des Verkehrshafens und des Lorfs in Richtung Schöpfwerk soll bis in Höhe der Deichkrone aufgefüllt werden, um einem möglichen Überlauf zum Lorf vorzubeugen. Dem Leiter der Deichschau wurde wiederum nahe gelegt, die Skale der Pegellatte am Schöpfwerk auf das Hochwasserniveau 2002 abzustimmen. Die Teilnahme der Pegellatte-Redaktion an der Deichschau endete am Schöpfwerk.

Zur Deichrückverlegung im Lödderitzer Forst gibt es eine bemerkenswerte Äußerung. Der Geschäftsführer des LHW, B. Henning, hatte in einer Tageszeitung keinen Zweifel daran gelassen, dass das Projekt der Deichrückverlegung vollzogen wird. Er meinte: „Eine Verschlechterung für die Bürger werden wir nicht zulassen.“ Die Grundwasserverhältnisse werden durch Gutachten geklärt. Wenn negative Folgen zu erwarten seien, „gibt es technische Lösungen“, so Henning. Sollten den Anliegern dennoch die Keller volllaufen, würden sie entschädigt werden. Zwar wurden die jetzigen Deiche nach dem Hochwasser 2002 mit Spundwänden versehen, „aber der Zustand ist trotzdem so schlecht, dass wir uns eine Instandsetzung nicht leisten könnten.“ Der neue Deich soll zu 75% vom Bund finanziert werden, wohl wissend, dass das Projekt nicht dem Hochwasserschutz dient. Es ist ein „reines“ Naturschutzprojekt. Zur Vorbereitung des diesbezüglichen Planfeststellungsverfahrens wird ein s. g. Scoping-Termin am 4. November im Landesverwaltungsamt durchgeführt, in dem der Untersuchungsrahmen des Projektes festgelegt wird. Dazu wurden die Träger der öffentlichen Belange eingeladen. Auch die Stadtverwaltung Aken gehört dazu. Aus diesem Anlass beschäftigte sich der Stadtrat mit diesem Thema.



Foto 3: Teilnehmende Bürger an der Stadtratsitzung im Schützenhaus, die sich gegen eine Deichrückverlegung in der Fragestunde aussprachen. Die Mehrzahl der Sitzplätze blieb frei.

Der Stadtrat verabschiedete in seiner Sitzung am 28. Oktober begrüßenswerte Forderungen. Dazu gehören u. a.: In Anbetracht des der Pflicht der Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegenden Vorhabens sind drei Alternativen zu untersuchen, nämlich 1. DIN-gerechte Sanierung der jetzigen Deiche ohne Rückverlegung, 2. Deichrückverlegung und Schaffung eines gesteuerten Flutungspolders, welches dem Hochwasserschutz dient, sowie 3. Deichrückverlegung gemäß Naturschutzprojekt, welches nicht merklich zum Hochwasserschutz beiträgt. (Über derartige Varianten wird bekanntlich im später folgenden Planfeststellungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung entschieden). Ferner wurde die Offenlegung der Planungsunterlagen und Gutachten gefordert. Über weitere Einzelheiten berichtet die „Pegellatte Aken“ in einer der folgenden Ausgaben.

Johannes Kardos, Aken (Elbe)

Das Friedhofswesen

(Auszüge aus der Chronik von Dittmar)

Wie der Name Kirchhof besagt, fanden in früheren Zeiten die Begräbnisse auf den Plätzen um die Kirchen statt.

Vor 1500 reichte der Kirchhof um die Marienkirche herum von der Burgstraße bis zur Fischerstraße, da die Pfarrei und die Schule noch nicht darauf erbaut waren.

(Die Schule neben dem Rathaus wurde erst 1560 erbaut.)

Der um die Nikolaikirche liegende Kirchhof diente seit der Reformation (nach 1517) als allgemeiner Begräbnisplatz. Nach Anlegung der Kolonien Mennewitz, Kühren und Susigke wurde er jedoch fast zu klein und daher vom Magistrat 1751 und 1759 durch den Ankauf benachbarter Häuser und Gärten vergrößert. Seit 1801 aber fingen die nach Aken eingepfarrten Dörfer an, sich eigene Friedhöfe anzulegen; seit 1811 hatten Susigke und Mennewitz einen eigenen Gottesacker, während Lödderitz erst später dazu gelangt ist.

1823 wurde der lutherische Kirchhof (um die Marienkirche) zum Teil den Lehrern als Garten überwiesen und der Rest vom Bürgermeister Hundt durch Anpflanzungen bedeutend verschönert.

1821 war der Nikolaikirchhof der gemeinsame Begräbnisplatz für die ganze Stadt und das Dorf Lödderitz. Für Begräbnisse auf dem Marienkirchhof, die nur ausnahmsweise stattfanden, musste eine besondere Abgabe an die lutherische Kirchenkasse entrichtet werden.

Bis 1846 diente der Nikolaikirchhof noch als allgemeiner Begräbnisplatz. Aber 1844 fing man an rechts vor dem Dessauer Turm einen neuen Friedhof anzulegen (den heutigen Alten Friedhof). Dort fand am 17. Juli 1846 die erste Beerdigung statt. Im Jahre 1880 war ein besonders besoldeter Friedhofs-kommissar angestellt; das war der frühere Küster Steinbrecht, der den Friedhof durch Anpflanzungen verschönert hat. Darum wurde ihm auch nach seinem Tode (1881) eine Ehrengrabstelle gewährt (siehe Foto unten).

Im Jahre 1900 war dieser Friedhof zum größten Teil gefüllt. Da er wegen seiner tiefen Lage sehr unter dem Wasser zu leiden hatte, so wurde für den neuen Friedhof auf dem westlichen Ausläufer der Sandberge ein Platz ausersehen, der zu diesem Zweck eingeebnet wurde. Am 1. Februar 1902 wurde der neue Friedhof mit dem Begräbnis der 18-jährigen Luise Schulze geweiht.

Ernst Stein, April 1988



Nach Wochen der Entkernung wurde sichtbar am 2. November mit dem Abriss der Balkone an der Westseite des Blocks Straße des Friedens 7 begonnen. Bereits am nächsten Tag folgte der Rückbau auf der Ostseite. Zahlreiche Anwohner nahmen als Zuschauer an dem unüberhörbaren „Spektakel“ teil. In den Gesprächen kamen Wehmut, Verständnis, aber auch Unverständnis der Bürger zum Ausdruck. Natürlich sind 14 Jahre kein Alter für einen Neubaublock, aber der immer stärker zu Tage tretende Bevölkerungsrückgang und der damit verbundene Leerstand lassen der Wohnungswirtschaft und demnächst auch der Genossenschaft keine Alternativen zu. Weitere Bilder werden in den nächsten Ausgaben folgen.

Matthias Schmidt



Kleine Gäste im Akener Heimatmuseum

Gleich nach dem Frühstück machten sie sich auf den Weg am 10. August 2004 – die Größeren der Kleinen aus der AWO-Kita „Bummi“ in Aken. Richtung Markt, genauer gesagt zum Heimatmuseum, führte der Spaziergang – denn dort wartete pünktlich um neun schon Pfarrer Friedrich Dickmann auf die neugierigen Gäste.

Welcher Fluss durch Aken fließt, das wussten schon alle, und auch der Biber war den meisten schon bekannt. Doch was für Schiffe hier einstmals fuhren, wie die Menschen auf und mit ihnen lebten und was alles transportiert wurde, das war neu für die „Bummi“-Kinder. Pfarrer Dickmann erklärte anschaulich, wie es in Aken so zugeht in früheren Zeiten, und wie ein Maschinentelegraf funktioniert, dass durfte selbst ausprobiert werden, was die Museumsbesucher auch ausgiebig taten.

Wie man in Aken früher lebte, welche Tiere heute hier an der Elbe noch leben – all das und noch mehr hatten die kleinen Gäste nach einer dreiviertel Stunde erfahren können; Pfarrer Dickmann und den Museumsmitarbeiterinnen sei Dank.

Dann spazierte man wieder ins „Bummi“-Zuhause, wo bereits die Spiel- und Bastelsachen und die Kleineren auf ihre Freunde warteten.

SdC

„Hier spricht die Schützengilde Aken“

Am 10.10.2004 fand unser alljährlicher Herbstpokal statt. Es herrschte eine große Beteiligung in allen Klassen, wo dann auch hart gekämpft wurde, um die Besten zu ermitteln.

Unser nächster Höhepunkt in diesem Jahr war das Gründungsfest am 23.10.2004, was in der Gaststätte „Akener Bierstuben“ stattfand. Es war ein sehr gelungener Abend, der mit sehr guter Tanzmusik und einer erfolgreichen Tombola untermauert wurde. Nochmals vielen Dank an den Vorsitzenden und den Kulturmann.

Ein weiteres Ereignis im Verein wurde am 17.10.2004 durch unsere Jugendgruppe ausgetragen – ein Jugendvergleich mit den Gästevereinen aus Löbejün und Reppichau mit folgenden Ergebnissen:

Einzelwertung:

1. Platz	Kersten Laaß	Schützenverein Reppichau
2. Platz	Sebastian Lutz	Schützengilde Aken
3. Platz	Enriko Braune	Schützengilde Aken

Mannschaftswertung:

1. Platz	Schützenverein Reppichau
2. Platz	Schützengilde Aken
3. Platz	Schützengilde Löbejün



Nochmals einen Dank an den Übungsleiter Günther Krikeziokat und Klaus Fenske für die gute Zusammenarbeit und das Gelingen des Wettkampfes.

Pressewart Karl-Heinz Johae

Liebe sudetendeutsche Landsleute!

Wir laden ein zu unserem Heimattreff am

Dienstag, dem 09. 11. 2004, 14.00 Uhr,

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Der Vorstand

Anhaltischer Besucherring am Dessauer Theater

Vorverkauf für Silvester beginnt!

Das beliebte Konzert zum Jahreswechsel wird in diesem Jahr die „Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125“ mit dem Schlusschor über Schillers Ode „An die Freude“ von Ludwig van Beethoven sein. Dirigent ist Golo Berg. Es musiziert die Anhaltische Philharmonie Dessau. Es singen Iordanka Derilova, (Sopran), Sabine Noack (Mezzosopran), Jörg Brückner (Tenor), Rainer Büsching (Baß) und die Damen und Herren des Opern- und Extrachores des Anhaltischen Theaters Dessau. Die Aufführungen finden am 31.12.2004, 16.00 und 19.30 Uhr sowie am 01.01.2005, 17.00 Uhr statt. Der Kartenvorverkauf hat an den bekannten Theaterkassen begonnen. Auswärtige Besucher können unter der Ruf-Nr. 0340 / 2 51 12 22 Karten für die Konzerte bestellen.

Günter Anton

Der Ruderclub Aken e.V. lädt Sie auf das Herzlichste zum traditionellen

Rudervergnügen

am 13. November 2004 in das Fährhaus ein.

Musik: Disco Maxi Top

Beginn: 20.00 Uhr



Ruder-Club Aken e.V., Der Vorstand

Am 27. 10. 2004 habe ich gegen 8.00 Uhr meine Geldbörse mit wichtigen Papieren in der Himmelreichstraße verloren.

Der Finder möchte bitte so ehrlich sein und diese Börse abgeben.

Auf einen Satellitensuchauftrag werde ich dann verzichten.

Telefon 0172 / 4 17 87 24

Impressum:

Das Akener Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und den Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke. Es erscheint 14tägig.
Herausgeber: Druckerei Gottschalk / Inh. Wolfgang Schmidt
Verantwortlich für das Amtsblatt: Hansjochen Müller, Bürgermeister
Verantwortlich für den Stadtanzeiger: Matthias Schmidt
Redaktion: Matthias Schmidt, Stefan Krone (e.a.)
Druck und Verlag: Druckerei Gottschalk, PSF 56, 06382 Aken, Tel./Fax: (034909) 821 03/82949
Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor. Einzelbezug möglich über Gottschalk Verlag Aken.
Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung.
Der Titel „Akener Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz).
Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.

Deutscher Siedlerbund

Die Siedlersparte Aken-Ost führt wieder eine Schulungsveranstaltung für alle Verkehrsteilnehmer durch. Damit sind nicht nur die Kraftfahrer gemeint. Diese Veranstaltung ist ein Zyklus von vier Veranstaltungen. Es ist erforderlich, an allen vier Veranstaltungen teilzunehmen. Dozent ist Herr Dimmel, Fahrlehrer aus Aken. Als Gastdozenten werden ein Arzt und ein Versicherungsfachmann zu uns sprechen. Hierbei geht es um versicherungsrechtliche Fragen – nicht, um eine Versicherung zu verkaufen.

Diese Veranstaltungen finden am: 16.11.; 18.11.; 23.11.; 25.11.2004 im Saal des AWO-Seniorenheimes, Dessauer Landstraße, statt. Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr.

Wir bitten um eine rege Teilnahme. Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Obelzauer Weg 27 06365 Aken/Elbe
Tel. + Fax (03 49 09) 8 47 19

**Dachdeckerbetrieb
Richard Nitzsche**
Inh. Dachdeckermeister Steffen Nitzsche

Unsere Leistungen:
Dachreparaturen, Dachdeckungen
Dachklebenerarbeiten
Dachneueindeckungen
Fachdachabdichtungen usw.

Unser Service:
Beratung vor Ort
Planung und Ausführung
Unverändliche Kostangebote
Hartbeständiges Dachstuhl zum Anlassen

Rufen Sie uns an! Tel. (03 49 09) 8 47 19

Weight Watchers informiert:

Mit *FlexPoints* zum Wunschgewicht mit vollem Genuss

Mit fundierten und immer aktuellen Konzepten ist Weight Watchers seit Jahren erfolgreich. Das neue Ernährungsprogramm *FlexPoints* macht es jetzt noch einfacher, gesund und genussvoll das persönliche Wunschgewicht zu erreichen. POINTS sind die clevere Alternative zum mühsamen Kalorien zählen. Die Weight Watchers „Währung“ berücksichtigt den Kalorien- und Fettgehalt eines Lebensmittels. Kartoffel und Pasta sind das neue Dreamteam für eine gesunde Abnahme. Spaghetti-Fans und Lasagne-Liebhaber können sich freuen: Die Nudel ist freigegeben. Ob Familie, Haushalt oder Job: Das Programm *FlexPoints* passt in jede Lebenssituation. Mit der POINTS-Analyse lässt sich für jeden Teilnehmer die persönliche POINTS-Zahl, die pro Tag gegessen werden kann, anhand von vielen Variablen genau bestimmen. Die *FlexPoints*-Broschüren und -Materialien informieren die Teilnehmer jede Woche des Jahres und berücksichtigen saisonale Küche und Anlässe.

Marlies Langhof leitet seit 2002 erfolgreich die Gruppe in Aken und lädt alle Interessenten herzlich zu einer Schnupperstunde ein, sich über das neue Programm *FlexPoints* zu informieren. Das Treffen findet jeden Donnerstag um 18.30 Uhr im Beratungsraum der Stadt Aken, Köthener Str. 56 a, statt. Weitere Informationen bei Marlies Langhof direkt unter 0 34 94 / 50 22 67.

WeightWatchers®

Kommen Sie zur
Schnupperstunde!

Mit
FlexPoints
noch
flexibler
und
individueller

Denn jetzt geht es zum Wunschgewicht mit vollem Genuss. Im Weight Watchers Treffen in Ihrer Nähe erwarten Sie:

- Das Wissen für eine erfolgreiche Abnahme.
- Sachkundige Beratung für eine langfristige Gewichtserhaltung.
- Alle Details zu unserem neuen Ernährungsprogramm *FlexPoints*.

Für nur € 9,95 pro Woche treffen wir uns jeden Donnerstag um 18.30 Uhr im Beratungsraum der Stadt Aken, Köthener Straße 56 a (ehemals Volksbad).
Ich freu mich auf Sie!

www.weightwatchers.de

NEU
FlexPoints
©WeightWatchers®

**Akenener
Haus- und
Familien-Kalender
für das Jahr
2005**



Akenener Heimatverlag®
c/o Druckerei Gottschalk
bis 1936 im Verlag Franz Wandau, Aken

Käufer dieses Kalenders werden schon jetzt auf den für 2006 hingewiesen.

Das Heimatjahrbuch 2005 für Aken und Umgebung

- „Ver“störte Dörfer (Tornado)
- Abschied von der „Klappe“
- Grabgewölbe von St. Marien
- Jahresrückblick 2004
- 100. Geburtstag eines Akenener Mundartforschers
- viele aktuelle Fotos

**Ideal als Präsent oder Geschenk
für Freunde, Verwandte oder Kunden.**

Ab Sa. erhältlich in folgenden Geschäften:

Druckerei Gottschalk

Dessauer Str. 76

A-Z Shop Zähle

Köthener Str. 10

Schreib- & Spielwaren Borrmann

Köthener Str. 35

Beschriftungen • Schilder • Lichtwerbung • Stempel • Aufkleber • Drucksachen • Anzeigen • Werbeartikel
 Fahnen • Logoentwicklung • Grafik • Internet • Illustrationen • Aussenwerbung

Schöne Werbung

Ihre Werbeagentur und Schilderwerkstatt in Aken

Telefon (03 49 09) 3 99 29
 Christian Schöne
 Dessauer Chaussee 76
 06305 Aken / Elbe

Telefon (03 49 09) 3 99 29
 Montag - Freitag
 9 bis 12 Uhr und
 14 bis 17 Uhr

www.aken-regional.de

Wechseln Sie zur HUK-COBURG. Kündigungsgästigung: 30.11.

Autoversicherung mit Vollkasko und Schutzbrief

ab **Ihr persönliches Angebot** € im Jahr!

*) ...erhalten Sie bei:

Constance Lipper
 An der Rohrlache 4 · 06385 Aken (Elbe)
 Tel. (03 49 09) 8 27 91

Kundendienstbüro Harald Deutschland
 Mühlenstraße 47 · 06366 Köthen
 Tel. (0 34 96) 21 84 20 · Fax (0 34 96) 21 84 31
 Mo – Fr 9 – 13 Uhr · Mo, Di, Do 15 – 18 Uhr
 und nach Vereinbarung

Als Autofahrer können Sie jetzt aktiv sparen.
 Wir machen Ihnen ein HUKgünstiges Angebot.

HUK-COBURG
 Da bin ich mir sicher

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

danken wir unseren Verwandten, allen Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Ein Dankeschön auch an Herrn Hansjochen Müller, Bürgermeister der Stadt Aken, für seine und auch die vom Landrat, Herrn Ulf Schindler, überbrachten Glückwünsche und Geschenke.

Unser besonderer Dank gilt der Leitung und dem Team der „Akener Bierstuben“. Für die musikalische Umrahmung bedanken wir uns bei Kalle Witterstein aus Köthen, ebenfalls bei der Jugendtanzgruppe unter der Leitung von Ramona Nöthling, dem TSV „Elbe“ Aken 1863 e.V. Kegeln für die vielen Blumen und Geschenke sowie Taxi-Franke.

Elli und Helmut Hausknecht

Aken (Elbe), den 20. 10. 2004

Man stirbt nicht, wenn man in den Herzen der Menschen weiter lebt, die man verlässt.

Danksagung

Es schmerzt sehr, einen Menschen zu verlieren. Wir danken allen, die uns in der Stunde des schweren Abschieds von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Franziska Strätz geb. Böhm
 geb. 18. 8. 1921 gest. 8. 10. 2004



ihre aufrichtige Anteilnahme bekundeten.

Im Namen
 aller Hinterbliebenen
ihre dankbaren Kinder

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns fühlten und Trost in Wort und Tat spendeten und mit uns von meiner lieben Schwester

Helga Birkfeld

Abschied nahmen.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dickmann, dem Bestattungsinstitut Geise, Inhaber René Gaedke, sowie der Gärtnerei Zehle.

In stiller Trauer

Irma und Georg Patrunky

Aken (Elbe), im Oktober 2004

Herzlichen Dank

für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und stillen Händedruck in der schweren Stunde des Abschieds von unserer lieben Entschlafenen

Marlies Kosin

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn. Besonderer Dank dem Beerdigungsinstitut Geise, Inhaber René Gaedke, sowie Herrn Jung für die tröstenden Worte und der Gärtnerei Greunke.

In stiller Trauer

im Namen aller Angehörigen

Günter Kosin

Aken (Elbe),
 im Oktober 2004

Verlags-Information

Die nächste Ausgabe des ANB erscheint
 am Freitag, dem 19. 11. 2004.

Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist
 am Donnerstag, dem 11. 11. 2004.

Fun & Sports World


**Österreich – Flachau
Jugendcamp Hanneshof**

Busfahrt ab/bis Deutschland nach Flachau/Salzburger Land, 5 Übern. im Mehrbett-Zimmer inkl. Vollpension, Ski- od. Snowboard-Kursprogramm, Betreuung

Pro Person ab € **333**

Italien – Skisafari Aostatal

7 Übern. inkl. Halbpension im 3-Sterne-Hotel Diana in Aosta-Pollain, Transfers, SportScheck, Safari-Führer u. Reiseleitung

Pro Person im DZ ab € **658**

Ägypten – El Naaba
Hotel Equinox ♦♦♦

Speziell Surfer und Taucher (Anfänger und Fortgeschrittene) finden hier ideale Bedingungen – Sportpakete zubuchbar. Flug ab/bis Deutschland nach Hurgada, Anreise zum Flughafen, Transfers, 7 Übernachtungen inkl. Halbpension

Pro Person im DZ ab € **655**



Urlaub mit DERTOUR
und Sie bestimmen, wo's langgeht!

Katalog, Beratung und Buchung:

**Reiseland
Frömmigen**

Elbstraße 14 · 06385 Aken
Telefon
(03 49 09) 88 30

Ich mache Sie „winterfest“!

Stärken Sie jetzt
Ihre Abwehrkräfte
mit gezielter
Nahrungsergänzung!

Manuela Wolf

☎ **03 49 09 / 3 99 96**

Sehr schöne **55-m²-Wohnung** in Aken, Stadtmitte, parterre, zu vermieten. Die Wohnung ist ausgestattet mit einer Einbauküche und einem komfortabel eingerichteten Bad.

Zu erfragen unter
03 49 09 / 8 22 70 (wochen-
tags) oder 01 63 / 3 52 27 00

Ab sofort **1 Büroraum** (ca. 24 m²) in Aken, Kleinzerbster Str. 5, zu vermieten. 2 Pkw-Stellplätze sind auf dem Hof vorhanden.

Zu erfragen unter
Telefon 03 49 09 / 8 22 70

Service rund um's Haus

Malerarbeiten
Reinigungsarbeiten
Transporte und Einkäufe
Entrümpelung und Entsorgung
Gartenpflege

Tel. **0174 / 8 41 92 70**

Skoda Favorit, TÜV + ASU, neu, rot, G-Kat., 85 Tkm, Anhängerkupplung, VHS, zu verkaufen.
Telefon 03 49 09 / 8 60 40 (ab 18.00 Uhr)

Fährhaus Aken

Samstag, 20. November 2004, 20 Uhr
Tanz mit DJ „Roland“

Mittwoch, 1. Dezember 2004, 18 Uhr
Donnerstag, 2. Dezember 2004, 18 Uhr

Modenschau

Für alle Veranstaltungen:
Tischbestellung unter 03 49 09 / 8 44 85

Winter-Check 2004

Nicht nur der Mensch, auch sein Auto muss auf die kalte Jahreszeit vorbereitet werden.

❄️ Dafür gibt es den Winter-Check. ❄️
❄️ Die Vorsorge für Ihr Fahrzeug. ❄️

* Für einen Pauschalpreis* von **9,90 €** werden wichtige Bauteile am Auto überprüft.

* exklusive ggf. notwendiger Reparaturen nach Absprache

Firma **SCHWALENBERG**

E.-Thälmann-Str. 14a Öffnungszeiten: Mo – Fr 7.00 – 18.00 Uhr
06386 Osternienburg ☎ Büro/Werkstatt: (03 49 73) 2 16 59 / 2 96 11

Raschke Reisen

06385 Aken, Meisterstraße 1, Tel. 03 49 09 / 8 28 70

Tagesfahrten

Polen / Bad Muskau:

21. 11. / 12. 12. 2004 pro Person **17,- €**

Tschechien / Johannegeorgenstadt:

14. 11. + 05. 12. 2004 pro Person **18,- €**

Paunsdorfcenter / Leipzig:

19. 11. + 03. 12. 2004 pro Person **14,- €**

**Weihnachtsfahrten bitte
im Reisebüro erfragen.**

Neue AnDes GmbH & Co. KG Filiale Aken

Angebot vom 8. – 13. 11. 2004

Rinder-Rouladen 1 kg ~~9,90 €~~ **6,99 €**

Rinder-Gulasch 1 kg ~~8,00 €~~ **6,49 €**

Rinder-Braten 1 kg ~~9,20 €~~ **6,79 €**

Eisbein 1 kg ~~4,00 €~~ **2,99 €**

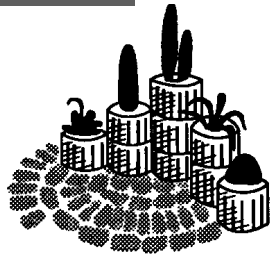
Paprika-Putenbrust 100 g ~~1,60 €~~ **-,79 €**

Soljanka
(nach Hausfrauen-Art) Schale **2,50 €**

**reichhaltiges Angebot
an hausgemachten Salaten**

S&E Garten- und Landschaftsbau Aken

- Gartengestaltung
- Pflaster-
und Wegebau
- Terrassenbau u. a.



Köthener Chaussee 25 · 06385 Aken (Elbe)
Telefon: 03 49 09 / 8 32 33 · Telefax: 03 49 09 / 8 32 33



Reparatur
Installation
Nachtspeicheranlagen

Elektro-Service Mohs

Inhaber: Heiko Mohs · Elektromeister

Mühlenstraße 25 · 06385 Aken · Telefon 03 49 09 / 8 54 94

Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Montage
und
Verkauf
von:



Ob Heizung, Dachrinne
oder Sanitär,
Ihr Fachbetrieb heißt

Dany & Bär

- Öl- und Gasheizungsanlagen
- Brennwertgeräten und Solaranlagen
- Wand- und Fußbodenheizung
- Schornsteinsanierung und Dachrinne
- Badsanierung und Neubau
alters- und behindertengerechter Bäder
- Hauswasser- und Abwasseranschluss
- *** NEU *** – kleine Badausstellung
mit Fliesenverkauf

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.
9.00 – 12.30 Uhr
17.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Kundendienst
und fachliche Beratung

Kantorstraße 62a · 06385 Aken · Tel. / Fax 03 49 09 / 8 44 61
Inh. Ingo Bär und Dietmar Danapfel
www.dany-baer.de · e-mail: service@dany-baer.de



Frank & Frank GbR

Fassadenbau Fenster u Türen
- Trockenbau -



... fragen Sie uns!



0349 09 82422 · 0172-3552101
Bärstraße 48 · 06385 Aken

– Termine nach Vereinbarung –

Finanzierung
Dachreparaturen
Dachumdeckungen
Dachklempnerarbeiten
Dachneueindeckungen
Flachdachabdichtungen



Firma Herlau

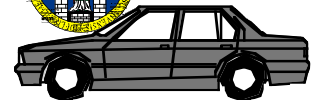
Inhaber: Ingo Herrmann

Bahnhofstraße 11a · Wulfen
Tel. 03 49 79 / 2 10 05 · Fax: 2 25 75

Kranken-, Dialyse-, Therapie- und
Kurfahrten für alle Kassen
Kleinbusfahrten u. Kleintransporte

Taxi-Stoll

Inhaber:
Monika Stoll



Dessauer Chaussee 16 · 06385 Aken

Telefon (03 49 09) 30 999

Bereitschaftsdienst
der Stadtwerke Aken (Elbe)

Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen

Telefon 01 72 / 6 30 82 64

Meine Leistung - Ihr Gewinn!**Bauunternehmung Reske**
Meisterbetrieb – Hoch-, Tiefbau, Betonbau**Meine Leistungen zu fairen Preisen für Sie:**

- Fassadenspezialist im Wärmedämmverbundsystem WDVS
- wetterfeste Anstriche
- Gerüstbau
- Maurerarbeiten aller Art (Neubau, Umbau)
- Klinkerarbeiten aller Art
- Pflasterarbeiten aller Art
- Schornsteinbau
- Altbausanierung
- Maschinenputze (Gips-, Lehm-, Kalk-Zement-Putze)



Ihr
Partner
am Bau

Dipl.-Ing. Leistungen (Planung, Bauanträge)

PS: Hier arbeitet der Chef noch selbst, um alle Probleme am Bau kostengünstig zu lösen. **Wer zuviel zahlt, ist selber schuld!**

Ich erwarte Ihren Anruf ... Auf gute Zusammenarbeit!

39240 Klein-Rosenburg · Mittelstraße 1
Fax: 03 92 94 / 2 59 08 · Funk: 0177 / 6 41 49 59

Hausmeisterservice Hartmut Böhm**Mein Service:**

- Pflaster-, Fliesen-, Plattenlegen
 - Einbau Fenster/Türen, Aufstellen von Gartenhäuschen
 - Anbau von Vordächern, Setzen von Zäunen
 - kleine Maurer- und Putzarbeiten
 - Anfahrt von Kies und Erde usw.
 - Entrümpelungen und Verschrottungen
 - Bearbeitung von kleinen Acker- und Gartenflächen
 - Bäume fällen
- sowie alle anfallenden Arbeiten in Haus, Hof und Garten

Sie finden mich im:

Kabelweg 33 a in 06385 Aken / OT Susigke

Oder rufen Sie mich an:

Tel. & Fax: (034909) 8 26 30 • Funk: 0174 / 6 13 71 22

Saager ♦ Elektro- Heizungs- Sanitärtechnik ♦
Dipl. Ing. H. Saager**Beratungs-, Planungs-, Installations-, Reparatur- und Wartungsservice für:**

- Elektroanlagen, Elektromechanik, Antennen- und Telefonanlagen
- Heizungsanlagen (Gas, Öl, Elektro und Festbrennstoff)
- Sanitäranlagen (Badmodernisierung, Wasser- und Abwasseranschlüsse)
- Solar-, Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen

Sie fragen uns - wir antworten, helfen schnell und kompetent!

06385 Aken / OT Susigke • Lindenstraße 15
 Telefon: (0172) 8 04 01 65 oder (034909) 8 27 27, Fax: 3 96 13
 E-Mail: Saager-Elektrotechnik@t-online.de

--- UMZÜGE ---**nah und fern Möbeltransporte****Hans-Peter Würfel****06385 Aken**☎ **0173 / 2 03 55 78****Möbellift - Vermietung**

Bau · Ausbau · Monteurservice

Bau - Ausbau - Monteurservice
Horst Hindemit**Abflussnotdienst:**

- Unsere Leistungen für Sie:**
 - Garten- und Landschaftsbau
 - Pflaster- und Terrassenbau
 - Hausmeisterdienste
 - Setzen von Fertigzäunen
 - Trockenbau
 - Bodenverlegung
 - Allroundreparaturdienst
 - Abrissarbeiten
 - Abflussnotdienst
 - Kleintransporte (Kies, Erde usw.) bis 3,5 t
 - u.v.m.
- Beseitigung von Undichtheiten
- Lösen von Verstopfungen
- Reparaturen
- Abwasserleitungen in Grundstücken

Angebote sind natürlich unverbindlich u. kostenlos. Preisvergleich lohnt sich!!!

Rufen Sie uns an!!!

Wir finden eine Lösung.

BAM-Service Horst Hindemit**Schillerstraße 8 · 06385 Aken (Elbe)**

Tel.: 03 49 09 / 3 98 38 (nach 19 Uhr)

Fax: 03 49 09 / 3 95 12

Mobil: 0172 / 1 59 14 37

Unternehmensberatung – Buchführungsbüro**Jacqueline Wille**

Bilanzbuchhalterin – Fachdozentin

Für Klein- und mittelständische Unternehmen biete ich:

- Beratung für Unternehmenssteuerung
- Externe Controllingleistungen (speziell für Klein- und mittelständische Unternehmen)
- Einführung von Controllingssystemen
- Beratung zu Softwareprodukten aus Rechnungswesen und Controlling sowie Schulungen
- Insolvenzbetreuung und -begleitung

Unter Beachtung des § 6 Nr. 3 und 4 StBerG biete ich folgende Leistungen an:

- Buchen der laufenden Geschäftsvorfälle
- Abwicklung Zahlungsverkehr
- Unterstützung in betriebswirtschaftlichen Fragestellungen
- Finanz- und Liquiditätsplanung
- Existenzgründungsberatung

So können Sie mich erreichen:

Buchenweg 4

06385 Aken/Elbe

Tel.: 034909-39942

Fax: 034909-39926

Mobil: 0179-8081209

Email: Wille-Aken@t-online.de

www.aken-regional.de

Finanztest bestätigt erneut schlanke Prämien der Concordia KFZ - Versicherung



Ist Ihre Autoversicherung auch zu teuer???

Dann wechseln Sie zu den

schlanken Prämien der Concordia!

Kommen Sie zu uns und sparen Sie Geld!

Concordia Servicebüro

Markt 16, 06385 Aken / Elbe

Fax 03 49 09 / 3 95 03



**Margitta
Dieckmann**

Telefon
03 49 09 / 3 95 01
01 72 / 8 72 11 59



**Doreen
Müller**

Telefon
03 49 09 / 3 95 02
01 77 / 4 33 89 17



Öffnungszeiten Montag: 9-12 Uhr Dienstag 14-18 Uhr Mittwoch 16-18 Uhr Donnerstag 9-12 Uhr

Andere schließen - wir bleiben hier!

mit:

- ansprechenden Geschäftsräumen
- kompetenter Beratung
- kundenfreundlichen Öffnungszeiten
- attraktiven Begrüßungskonditionen
- **SUPER-Weltspartagsangeboten**



Sparkasse Aken

Geschäftsstelle der Kreissparkasse Köthen

Ihre Sparkasse in Aken